

Über Ninox (One-Pager)

Ninox ist die benutzerfreundliche Applikationsplattform, mit der jeder Nutzer auch ohne Programmierkenntnisse individuelle Geschäftsanwendungen entwickeln kann. Die eigene Business-App ermöglicht dann den einfachen und schnellen Zugang zu Geschäftsdaten, sei es mittels Smartphone, Tablet oder Computer. Mit über 200.000 Downloads aus den App-Stores und 34.000 Registrierungen in der Cloud-Version gehört Ninox zu den erfolgreichsten Software-Produkten seiner Art und ist laut Branchenmedium Gründerszene einer der am schnellsten wachsenden SaaS-Anbieter in Deutschland. Kunden von Ninox sind Unternehmen nahezu aller Branchen und Größenordnungen, denen Standardlösungen zu unflexibel und konventionelle Softwareentwicklungen zu aufwändig und zu teuer sind. Damit legt Ninox die Digitalisierung von Geschäftsprozessen in die Hände derer, die sie am besten kennen: Unternehmer und Fachleute wie Buchhalter, Controller, Ein- oder Verkäufer, Personal-, Produkt- oder Projektmanager. Mit Ninox ist jeder Anwender in der Lage, sich aktiv in die Entwicklung individueller Lösungen einzubringen. Von der automatischen Dienstplanerstellung bis zum Management von Rinderherden.

Gründer und Chef-Entwickler von Ninox ist der Informatiker Frank Böhmer. Bevor er Ende 2013 mit Ninox seine Vision einer Low-Code-Datenbank verwirklichte, war Frank über zehn Jahre als IT-Architekt und Projektmanager in der Automobilbranche tätig – zuletzt bei Volkswagen. 2014 brachte Frank die erste Ninox-Version als iPad-App auf den Markt. Sie war vom Start weg erfolgreich und bekam hervorragende Bewertungen. 2015 trat Alexander Koenig als Geschäftspartner in das Unternehmen ein und verantwortet seitdem die Bereiche Marketing, Vertrieb und Customer Success. Nach seinem Management-Studium an der ESCP hatte Alex zuvor bei Jung von Matt den Bereich Web Analytics aufgebaut und Unternehmen in Sachen Web-Tracking und Reporting beraten.

Ninox findet Anwendung in Konzernen, Handwerk und Mittelstand. Außerdem setzen auch Institutionen wie Krankenhäuser und Hochschulen auf die IT-Plattform.

Zu den Kunden zählen unter anderem Minimax, der Weltmarktführer für Brandschutz, KAMPA, einer der wichtigsten deutschen Fertighaushersteller, das Universitätsklinikum Köln, die University of California, Berkeley. Außerdem setzen Generali und Daimler Ninox zur Digitalisierung von Teilprozessen ein.

Die Idee zu Ninox hatte Gründer Frank Böhmer während seiner Tätigkeit als IT-Projektleiter. Er erkannte, dass die Digitalisierung in den Betrieben nicht ideal umgesetzt wurde. Der Hauptgrund war, dass Unternehmen nur die Wahl hatten, entweder unflexible Standardsoftware zu verwenden oder in teure, langwierige Eigenentwicklungen mit ungewissem Ergebnis zu investieren. Daher blieben die meisten Unternehmen bei improvisierten Insellösungen mit gängigen Office-Anwendungen, verschiedenen Online-Tools und exzessivem E-Mail-Verkehr. Ninox hat dieses Problem gelöst. Die IT-Plattform ermöglicht es nun jedermann, auch ohne Programmierkenntnisse, die für sich passende Datenbankanwendung zu erstellen. Das bringt digitale Prozesse zu den Fachabteilungen, wo das Wissen sitzt. Das Erfolgsrezept von Ninox liegt in der konsequenten Umsetzung des Low-Code-Ansatzes. Wer Erfahrung mit gängiger Standardsoftware hat, kommt auch mit Ninox schnell zurecht und ist in der Lage, in kürzester Zeit eigene, teamfähige Business-Lösungen für die stationäre und mobile Nutzung auf allen gängigen Plattformen zu entwickeln.

Über Ninox (Boilerplate)

Ninox ist eine Applikationsplattform, mit der jeder ohne Programmierkenntnisse individuelle Geschäftsanwendungen entwickeln kann. Von der Optimierung von Produktionsprozessen bis zum Management von Rinderherden. Mit über 200.000 Downloads aus den App-Stores und 34.000 Registrierungen in der Cloud-Version gehört Ninox zu den erfolgreichsten Software-Produkten seiner Art und ist einer der am schnellsten wachsenden SaaS-Anbieter in Deutschland. Das Startup wurde 2013 von Frank Böhmer in Berlin gegründet und richtet sich an Unternehmen nahezu aller Branchen und Größen, denen Standardlösungen zu unflexibel und konventionelle Softwareentwicklung zu aufwändig und zu teuer sind. Damit legt Ninox die Digitalisierung von Geschäftsprozessen in die Hände derer, die sie am besten kennen: Unternehmer und Mitarbeiter der Fachabteilungen. Ob Buchhalter, Controller, Ein- oder Verkäufer, Personal-, Produkt- oder Projektmanager. Zu den Kunden von Ninox gehören zum Beispiel Generali, Kampa, Minimax und Daimler.

Pressematerial finden Sie hier:

https://drive.google.com/drive/folders/1KboCsZ_u7SVWowTNvVHuEorCH8o_u6Rw

Pressekontakt Ninox:

Alexander Koenig

Ninox GmbH | Bielckenweg 15 | 13125 Berlin | Germany
+49 30 58869954 | presse@ninoxdb.de | www.ninoxde.de

Pressekontakt Agentur:

Philipp von Roeder | VONROEDER COMMUNICATIONS

+49-172-6897499 | pvr@vonroeder-communications.com
www.vonroeder-communications.com